

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gartenschauausschuss	öffentlich	am 12.09.2018	Entscheidung
----------------------	-------------------	---------------	--------------

Tagesordnungspunkt**Gartenschau Balingen 2023,
VgV-Verfahren zur Vergabe von Planungsleistungen****Vergabe von Planungsleistungen****Anlagen**

- Rahmenplan mit Darstellung des Vergabebereiches Nord (Aktivpark)
- Protokoll zu den Verhandlungsgesprächen am 20.07.2018 mit Anlagen (Teilnehmerliste und Auswertungsmatrix)

Beschlussantrag:

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates am 25.09.2018 zur Vorlage Nr. 2018/248 „Eigenbetrieb Gartenschau Balingen 2023 - 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2018 sowie mittelfristige Finanzplanung bis 2021“ ergeht folgender Beschlussantrag:

- Dem Ergebnis der Verhandlungsgespräche zur Vergabe von Planungsleistungen am 20.07.2018 wird zugestimmt.
- Die Planstatt Senner hat unter Berücksichtigung aller Zuschlagskriterien das wirtschaftlichste Angebot aller Bieter eingereicht und soll mit der weiteren Planung für den nördlichen Planungsbereich der Gartenschau mit Aktivpark, Hindenburgstraße und den Eyachbegleitenden Freianlagen bis zur Stadtmühle, einschließlich der hier notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen beauftragt werden. Diese beinhaltet zunächst die Freianlagenplanung, Leistungsphasen 2 bis 5, die Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 2 bis 5 sowie die Durchführung eines planungsbegleitenden Beteiligungsverfahrens durch das Büro Squirrel + Nuts.
- Die Entscheidung über eine mögliche weitere Beauftragung der Leistungsphasen 6 bis 9 sowohl für die Freianlagen, wie auch für die Objektplanung, soll nach Vorliegen der Ausführungsplanungen, Leistungsphase 5 und unter Berücksichtigung des Fortgangs der Planungen aus dem Realisierungswettbewerb zu Kulturachse und Landschaftsachse Süd getroffen werden.
- Im weiteren Verfahren ist im Einzelfall zu klären, in wieweit weitere Planungsleistungen z.B. zu Artenschutz, Abflusshydraulik der Eyach, Baugrunduntersuchungen, optionale

Visualisierungen für Bürgerbeteiligungen, Modell u.a. erforderlich werden und eigenständig beauftragt werden sollten.

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben im Eigenbetrieb Gartenschau 2023

•		Honorarkosten
	Planung Frei- und Verkehrsanlagen Planstatt Senner	530.000,- €
•	<u>Planungskosten Beteiligungsverfahren</u>	<u>30.000,- €</u>
•	Summe Planungskosten	560.000,- €
	Brutto	667.000,- €

Veranschlagung der Mittel:

- 2018 70.000,- € netto
- 2019 200.000,- € netto
- 2020 ff 290.000,- € netto

Gesamtsumme 560.000,- € netto

667.000,- € brutto

Besonderer Hinweis:

Aus dem Vergabeverfahren ergibt sich ein Honoraranspruch der Planstatt Senner von 640.000,- € netto. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt auf Grundlage eines Nebenangebotes, das die Planstatt Senner im Anschluss an das Vergabeverfahren eingereicht hat. Die Honorarersparnis für die Stadt beläuft sich auf rund 110.000,- € netto. Der Honorarvertrag wird auf Grundlage des Nebenangebots erstellt.

Sachverhalt:

1 Ausgangslage

Der Gemeinderat hatte in öffentlicher Sitzung am 21.11.2017 (Vorlage 2017/294/1) beschlossen, die Rahmenplanung Gartenschau Balingen 2023 zur Fortführung der weiteren Planung in zwei Planungsbereiche aufzuteilen.

Für den nördlichen Planungsbereich mit Aktivpark, Hindenburgstraße und den eyachbegleitenden Freianlagen bis zur Stadtmühle, einschließlich der hier notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen, wurde der Durchführung eines europaweiten VgV -Verfahrens zugestimmt.

In der Sitzung des Gartenschau-Ausschuss am 09.05.2018 hatte Frau Hesslinger vom beauftragten Planungsbüro Klotz und Partner, Stuttgart, das Verhandlungsverfahren und daran angeknüpft die Zeitplanung vorgestellt (Vorlage 2018/132).

Mit dem Versand der EU-weiten Bekanntmachung (Beginn der Bewerbungsmöglichkeit) am 13.04.2018 wurde das Verfahren eingeleitet, am 15.05.2018 fand die Submission statt. Das Büro Senner wurde aufgrund der großen Vorerfahrung durch die Erstellung der Rahmenplanung und den bereits durchgeführten Bürgerworkshops zur Teilnahme vorab gesetzt.

In der Sitzung des GSA am 13.06.2018 (Vorlage 2018/165) wurde der Bewerberauswahl für die Verhandlungsgespräche zugestimmt. Folgende Büros wurden neben der Planstatt Senner eingeladen:

A24 Landschaft Landschaftsarchitektur GmbH, Berlin
Gänßle + Hehr Landschaftsarchitekten, Esslingen
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla Beratende Ingenieure, RW
clubL94 Landschaftsarchitekten GmbH, Köln

clubL 94 hat aufgrund von Personalkapazitätsproblemen seine Bewerbung zurückgezogen.

Die Bietergespräche fanden, wie vorgesehen, am 20.07.2018 von 13.00 Uhr – 20.00 Uhr mit den verbleibenden vier Bietern im Sitzungssaal des Rathauses statt (Anlage Protokoll).

2 Auswahljury

Die Auswahljury setzte sich zusammen aus:

- Herr Oberbürgermeister Reitemann
- Herr Bürgermeister Schäfer
- Herr Baudezernent Wagner
- Frau Stiehle, Leitung Eigenbetrieb Gartenschau 2023
- Herr Seeg (SPD)
- Herr Hotcovic (CDU)
- Herr Egelhaaf (Freie Wähler)
- Herr Seifert (Bündnis 90 / die Grünen)
- Herr Dr. Foth (FDP)

3 Ergebnis

Gemäß Vergaberichtlinien muss der Zuschlag dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot berechnet sich nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis. Die Gewichtung wurde vorab bereits in der Bekanntmachung benannt; wobei der fachlichen Präsentation eine Gewichtung von 85% zukommt, dem Honorarangebot

(Preis) kommt eine Gewichtung von 15% zu. Die fachliche Präsentation wurde zudem unterteilt in drei Unterblöcke:

- Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals mit 35% Gewichtung
- Organisation / Abwicklung des Projekts mit 30% Gewichtung
- Fragen des Auftraggebers (Darstellung der Erfahrungen in Kommunikations- und Mediationsprozessen) mit 30% Gewichtung

Das Ergebnis unter Berücksichtigung aller Kriterien (fachliche Präsentation und Honorar) ergibt folgende Rangfolge:

- 1) Planstatt Senner, Überlingen
- 2) A 24 Landschaft, Berlin
- 3) faktorgruen, RW
- 4) Gänssle + Hehr, Esslingen

4 Kommunikationskonzept „Aktivpark“

Der Erfahrung in Kommunikations- und Beteiligungsprozessen wurde im Verfahren eine hohe Gewichtung zuteil. Bereits in der öffentlichen Bekanntmachung wurde darauf verwiesen, dass die Durchführung des Beteiligungsverfahrens durch ein externes Kommunikationsbüro durchgeführt werden kann. Die Planstatt Senner hat in ihrer Bewerbung S&N Kommunalberatung als Kommunikationsbüro hinzugezogen.

Squirrel + Nuts hat bereits die Jugendbeteiligung beim VgV- Verfahren für den Neubau des Jugendhauses Balingen im laufenden Jahr durchgeführt und wird das Beteiligungsformat für die künftigen Nutzergruppen im Aktivpark durchführen.

Dieses beinhaltet ein planungsbegleitendes Beteiligungsformat 2018/2019 bis zum Abschluss der Entwurfsplanung der Planstatt Senner und sieht folgende Bausteine vor:

- Auswertung bestehender Ergebnisse aus vorangegangenen Beteiligungsformaten
- Erweiterung der Jugendbeteiligung analog zur Jugendbeteiligung für den Neubau Jugendhaus um die Altersgruppe Grundschulklassen
- Durchführung, Vorbereitung, Moderation und Auswertung von zwei den Planungsprozess begleitenden intergenerationellen Foren (Jung trifft Alt)
- Weiterführung des bereits installierten WhatsApp-Infodienstes um 8 Monate
- Moderierte Online-Diskussion über einen Monat
- Graphic Recordings, begleitend zur Jugendbeteiligung und den intergenerationellen Foren

5 Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Mittel werden vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates am 25.09.2018 zur 1. Änderung des Wirtschaftsplanes 2018 des Eigenbetriebes Gartenschau Balingen 2023 im Rahmen dieser Änderung zur Verfügung gestellt.

07.08.2018

Annette Stiehle

Elisabeth Wochner

